3½% Stadt-Anleihe von 1901. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst 1904) per 1./3. des folg. Jahres (zuerst 1905) nach einem Tilg.-Plan vom 1./4. 1904 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausg.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 6./3. 1903 zu 100.30%. Kurs Ende 1903—1909: In Berlin: 99, 98.40, 97.90, 95, 91.50, 92, 93.80%. — In Hamburg: 99, 98, 97.50, 94.25, 91.50, 91.75, 93.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 3 250 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst 1905) per 1./3. des folg. Jahres (zuerst 1906) nach einem Tilg.-Plan v. 1./4. 1905 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausgabe: verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 31./8. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Eingef. in Berlin im Juni 1904, Kurs mit der alten 3½% Anleihe von 1901 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 2 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab unter denselben Modalitäten wie bei der 4% Anl. von 1899 I. Ausg.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. jedoch bis 1./4. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind.; Berlin: Delbrück Leo & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 7./4. 1905 M. 2 500 000 zu 99%. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihen von 1901 u. 1904 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 23 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1908. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1909) per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs u. unter Mitverwendung der Anliegerbeiträge für die Kanalisation u. der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhaltungskosten übersteigen, sowie der Anliegerbeiträge für die geplanten Strassen-Neubauten, -Durchbrüche u. -Verbreitungen: verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. nach dem 1./2. 1918 mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Aufgel. in Berlin 13./2. 1908 M. 10 000 000 zu 98%. Kurs Ende 1908—1909: In Berlin: —, 100.60%

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1909. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Anleihe erfolgt am 1./2. 1940, bis dahin ist jede Tilgung ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märkische Bank. Aufgelegt in Berlin 25./3. 1909 M. 8 000 000 zu 103%. Kurs Ende 1909: In Berlin: 102.40%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Bautzen.

Gesamte Stadtschuld: M. 4 467 955. — Kämmerei-Vermögen: M. 9 079 519, ausschl. M. 3 194 077
Stiftungen und Legate, M. 994 413 R.-F. der Sparkasse, M. 228 977 Armenkassenvermögen.*

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1877, von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1909: M. 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. bis spät. 1923, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bautzen: Stadthauptkasse, ferner Landständ. Bank des Kgl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz in Bautzen und deren Fil. in Dresden; Bautzen, Löbau u. Zittau: G. E. Heydemann; Bautzen: G. H. Reinhardt, Schmidt & Gottschalk; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt sowie deren Depositenkasse in Bautzen; Löbau: Löbauer Bank, sowie deren Fil. in Bautzen, Neugersdorf und Zittau. Kurs in Dresden Ende 1890—1909: —, 97, 97.75, 98, 100.50, 101.50, —, —, —, —, —, 97.50, —, —, 99.50, 99.50, —, 93, 94, —%.

* Anmerkung: In vorstehenden Ziffern sind die Aktiven und Passiven, sowie die Anleihen der evang. Schulgemeinde und der evang. Kirchengemeinde Bautzen nicht inbegriffen.

Bayreuth.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1879—1931. Zahlst.: Bayreuth: Stadtkämmerei. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1911 unkündbar u. unverlosbar. Zahlst.: Bayreuth: Stadtkämmerei; München: Bayer. Vereinsbank. Eingeführt in München 19./7. 1904 zu 103.50%. Kurs in München Ende 1904—1909: 103.50, 102.40, 101.20, 99, 99.70, 100%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)